

# DER HANDYDIEB

Alex, 15 Jahre alt, ist in Weilheim aufgewachsen. Er geht gerne zur Schule, schließlich trifft er dort jeden Tag seine Freunde. Doch Alex hat auch Geheimnisse, die er lieber für sich behalten möchte!



Roberto, 14 Jahre alt, ist vor zwei Monaten erst nach Weilheim gezogen. In der neuen Schule hat er noch keinen richtigen Anschluss gefunden und auch zu Hause hat er es nicht immer leicht...

Hey, du hast mein Spielmännchen geschlagen!



Alex und Melanie spielen in der Mittagspause und hören dabei Musik.

Nach der Pause

Ich bin müde!

Nicht schon wieder Unterricht!



Alex vergisst beim Gehen sein Handy...



Mensch, ist der dumm! Der lässt einfach sein Handy liegen! Da kommt mir eine Idee...

... Roberto nutzt seine Chance.



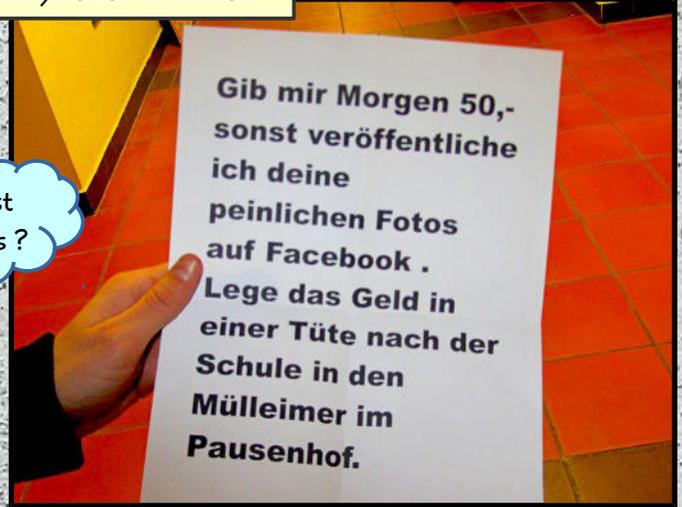
Nach der Schule sucht Alex verzweifelt sein Handy in seiner Jacke...



Wo ist mein Handy?

Was ist denn das?

...und findet statt seines Handys einen Drohbrief:



Gib mir Morgen 50,- sonst veröffentliche ich deine peinlichen Fotos auf Facebook . Lege das Geld in einer Tüte nach der Schule in den Mülleimer im Pausenhof.

Schaut mal, da ist Alex!



Warum sitzt er denn da so komisch? Ist ihm schlecht?

Mein Handy wurde geklaut und jetzt werde ich erpresst. Ich habe diesen Drohbrief bekommen und soll 50€ Lösegeld bezahlen.

Oh nein! Aber keine Sorge, wir helfen dir.



Alex, was ist denn los?

Da will jemand wirklich diese peinlichen Fotos von mir bei Facebook hochladen. Das darf nicht passieren! Woher bekomme ich denn bis morgen bloß 50 € her? Hoffentlich kann mir meine Mutter Geld geben...



Mama, ich brauche ganz dringend 50 € für die Schule morgen...

Wahrscheinlich fürs Mittagessen, gell? Hier hast du das Geld. Pass gut drauf auf!



Nach der Schule zu Hause...

Am nächsten Tag legt Alex die 50 € in den Mülleimer.



Einige Minuten später...



Sehr schön! Endlich habe ich wieder Geld!

...Aber Roberto wird beobachtet.



Hoffentlich hat er noch nichts mit meinen Fotos angestellt und ich krieg jetzt endlich mein Handy zurück!

Du Dieb! Du Erpresser! Das geht so nicht! Du kommst jetzt mit zu Herrn Vollmann, damit wir diese Sache aufklären können!



Roberto wird zu Herrn Vollmann gebracht.



Was wollt ihr denn von mir? Ich hab doch nichts gemacht...

Auch Alex ist mittlerweile beim Büro von Jugendsozialarbeiter Herr Vollmann eingetroffen:



Hoffentlich ist er noch da...

Was ist denn passiert?

Ich brauchte die 50 €, weil meine Mutter kein Geld für das Schulmaterialgeld hatte... Deswegen habe ich sein Handy genommen und ihn damit erpresst. Es tut mir so leid.

Ich bin zwar eigentlich sauer auf dich, aber irgendwie tust du mir auch leid. Hilf mir doch beim Zeitung austragen, dann kannst du dir Geld verdienen



Sie haben Glück. Herr Vollmann bietet Alex und Roberto ein Gespräch an.

Alex bekommt sein Geld und sein Handy zurück.



Entschuldigung, dass ich dich mit deinem Handy erpresst habe. Ich wusste einfach nicht weiter.



Entschuldigung angenommen. Aber das nächste Mal redest du mit uns, ok?

Zwei Wochen später...



Ich helfe dir echt gerne!

Eigentlich ist es viel lustiger, wenn man zu zweit Zeitungen austrägt.

# ENDE



Mitwirkende an der Geschichte waren:

Artur als Alex  
Daniel als Roberto  
Emily, Dennis und Jeremy als „die Clique“  
Niklas als Herr Vollmann  
Frau Bruckmann als Mutter

Weil wir diese Schnurrbärte nun doch nicht in die Geschichte einbauen konnten, wollten wir wenigstens das Abschlussfoto damit machen!